

# Goldjubiläum der Leipziger SSG-Mädchen

## Schwimmerinnen holen in Wuppertal DM-Team-Gold

Wuppertal. Glänzendes Wochenende für die Talente des Leipziger Schwimmstützpunktes: Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend (DM-JM) in Wuppertal erkämpften die Mädchen-Teams der SSG Leipzig einen kompletten Medaillensatz. Neben den Leipzigerinnen erreichten nur die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Essen drei Podestplätze für ihre Teams.

Besonders groß war der Jubel bei den Leipziger SSG-Talenten Selma Müller, Anneliese Schrödt, Aalyah Schüdel, Laja Hamann, Eva Swetz und Lina Kotte. In der B-Jugend (Jahrgänge 2006/2007) ließen sie die komplette bundesweite Konkurrenz hinter sich und schwammen zum Gesamtsieg. Die Leipzigerinnen überragten in der 4x100-m-Rückenschwimmstaffel mit fast neun Sekunden Vorsprung.

Sehr spannend ging es in der weiblichen A-Jugend zu. Nach den fünf Staffeln teilten sich Antonia Schürmer, Jeanne Va, Jasmin Fischer, Hannah Vollmer und Lina Marie Benzsch auf gleich den Viertelsieger mit dem Mädchen aus Schwäbisch Gmünd. Die Zeit beider Teams hätte bei der letzten Meisterschaft vor zwei Jahren mit mehr als 20 Sekunden Vorsprung zum Sieg gereicht. Diesmal war aber der SV Nußlar Heidelberg noch einmal 14 Sekunden schneller.

Einen Platz auf dem Podest gab es zudem für die C-Jugend mit Nele Claud, Sophie Luschütz, Olivia Wenzel, Cathotta Watzmann, Milena Schönfeld, Samira Glöckel, Tessa Hamann und Marie-Luise Otto. Nach dem intensiven Wochenende und einer disqualifikationsbedingten Erkrankung im Nachschwimmen des dritten im Lager sprang Bronze heraus.

Das einzige qualifizierte Jungfernteam der SSG kam in der C-Jugend auf Platz sechs – ebenso wie die weibliche D-Jugend aus Leipzig.



Tiltschmiede bei Leipzigs Schwimmerinnen. FOTO: A. SCHULZ/FUS/MS